

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 1. Auflage	7
Vorwort zur 3., neubearbeiteten Auflage	8
I. Bemerkungen zur Forschungsgeschichte (1—11)	9
II. Grundfragen der Wortbildungslehre	16
1. Die Frage der Definition (12—14)	16
2. Wortschöpfung oder Wortbildung? (15—16)	18
3. Warum ist Wortbildung nötig? (17—27)	19
4. Woraus bildet man neue Wörter? (28—33)	24
5. Was für eine Struktur haben Neuwortkomplexe? (34—48)	27
6. Welche Regeln steuern Wortbildungsprozesse? (49—74)	36
7. Sind Wortbildungsregeln überall und immer gültig? (75—85)	50
III. Grundzüge der deutschen Wortbildungslehre	56
A. in synchronischer Sicht	56
Allgemeines (86—89)	56
1. Kompositionstypen	59
a) Kopulativkomposition (90)	59
b) Determinativkomposition	60
α) mit substantivischem Grundwort (91—108)	60
β) mit adjektivischem Grundwort (109)	69
2. Wortbildungsparadigmen der Ableitung	70
Grundsätzliche Vorbemerkung (110)	70
a) Die Ableitung von Verben (111—124)	71
b) Die Ableitung von Substantiven (125—151)	80
c) Die Ableitung von Adjektiven (152—186)	97

	Seite
B. in diachronischer Sicht	120
Allgemeines (187—189)	120
1. Entwicklungstendenzen in der Wortbildung des Verbs (190—194)	123
2. Entwicklungstendenzen in der Wortbildung des Nomens	126
a) Die Neigung zur Komposition (Univerbierung syntaktischer Gruppen) und zur Ausbildung neuer Kompositionstypen (195—199)	126
b) Die Tendenz zur Grammatikalisierung bevorzugter Kompositionsglieder zu Affixen (200—208)	130
c) Die Tendenz zur Morphematisierung fremdsprachiger Elemente (209—218)	135
d) Ansätze zur Umfunktionierung von Flexionsendungen zu Suffixen und zur strukturellen Abhebung des adverbialen Beiworts (219—223)	140
3. Ergänzendes und Ausblick (224—226)	143
IV. Versuch einer Modellskizze (227)	146
Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen und Symbole	150
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	152
1. Quellenschriften	152
2. Wissenschaftliche Schriften	153
Sachregister	169
Wort- bzw. Morphemregister	176